



Ein schöner Flecken, den kaum einer kennt: der Kirchweg in Oidendorf.  
Foto: Florian Friedrich.

## Kulturraum Oberes Örtzetal:

# Wettbewerb endet

bz **Hermannsburg/Bergen/Faßberg.** Der Wettbewerb „Orte und Geschichten, die fast keiner kennt“ im Rahmen der agrarstrukturellen Entwicklungsplanung „Kulturraum Oberes Örtzetal“ geht in die Endrunde. Einsendungen, die bis Anfang der nächsten Woche eingehen, können noch berücksichtigt werden. Der AEP+Arbeitskreis „Tourismus und Kultur“ sucht schöne Orte und Geschichten aus dem Oberen Örtzetal. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Oberen Örtzetals sind aufgerufen, ihre Lieblingsorte und Geschichten einzusenden. Die Ausschreibungsunterlagen liegen in den Rathäusern von Bergen, Faßberg, Hermannsburg, Munster und Wietzendorf aus und können im Internet unter [www.oertzetal.de](http://www.oertzetal.de) heruntergeladen werden.

Der AEP+Arbeitskreis Tourismus und Kultur sucht die Lieblingsorte der Einwohner des Oberen Örtzetals: Orte die sie gerne auf Spaziergängen aufsuchen und wohin sie gerne Gäste führen. Auch können sich Inter-

essierte mit einer Geschichte am Wettbewerb beteiligen, die von Menschen und Orten im Oberen Örtzetal erzählt. Die Orte und Geschichten sind nicht nur für den Arbeitskreis interessant, sondern auch für Florian Friedrich vom Kreisarchiv Celle. Bereits seit fast vier Jahren erfasst er Zeugnisse vergangener Lebens- und Wirtschaftsformen. Über die Hilfe der Einwohnerinnen und Einwohner bei seiner Spurensuche nach den historischen „Schätzen“ freut er sich besonders.

Als Dankeschön für eine Meldung von Orten oder Geschichten winken attraktive Preise: Unter den eingegangenen Einsendungen wird beispielsweise ein Essen für zwei Personen im Gasthaus Hartmann in Wietzendorf oder ein Büchergutschein einer Buchhandlung in Hermannsburg verlost. Die Präsentation der Orte und Geschichten sowie die Auslosung der Gewinner findet am Nachmittag des 2. Juli im Rahmen der Projektmesse der AEP+ „Kulturraum Oberes Örtzetal“ in Baven statt.